



„Stabübergabe“ im Weinkeller von Rot. Thomas Schmitt (links): Von rechts die „Abi – was dann“-Macher Hartmut Hutter, Gerhard Robeller und Ralf-Michael Zapp. Foto: Ruppenthal

**MERZIG**

## Neue Pfade in der Beratung

Wichtige Berufsdienst-Angebote im Distrikt 1860 werden auf eine breitere Basis gestellt: Zur traditionsreichen Info-Messe „Abi – was dann?“ kommt ein „Ausbildungs-Angel“.

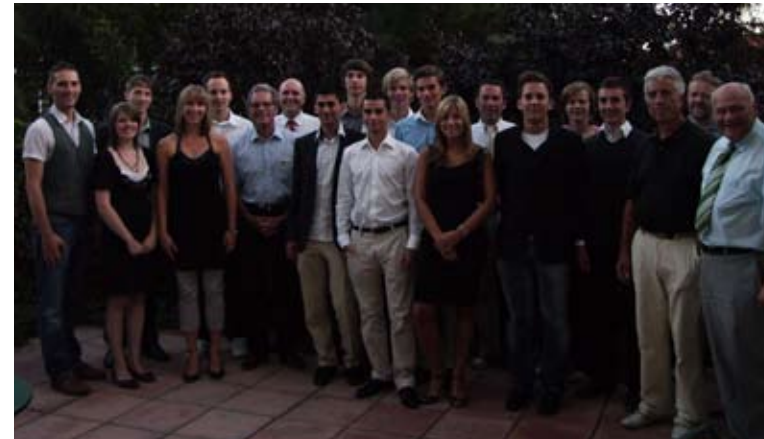
Rot. Ralf-Michael Zapp (RC Merzig-Saarlouis), „Vater“ der eingespielten Informationsbörse „Abi – was dann?“ mit zuletzt 14.000 Besuchern bei ihrer vierten Auflage 2008, hat nach langjährigem Einsatz die Organisation des Vorzeige-Projekts in andere Hände gelegt: Gerhard Robeller (RC St. Ingbert) steht jetzt in der Führungsverantwortung, ihm soll Hartmut Hutter (RC Saarlouis-Untere Saar) folgen: Rotarische Rotation. Doch vor der Stabübergabe hat das Zapp-Team wichtige Weichen für die

Zukunft gestellt. Zu der traditionellen Info-Messe für Abiturienten (abi-was-dann.info), alle zwei Jahre, 2010 am 28./29. September, kommt ein Angebot für Real-, Gesamt- und Hauptschüler: der „Ausbildungs-Angel“. Zapp: „Rotarier nehmen mit ihrer Erfahrung Schüler, die dies wünschen, bei der Hand und begleiten sie auf dem Weg in den Beruf.“ Vom Schreiben einer Bewerbung bis zu Praktikumsplätzen, vom Schnuppern in Betrieben bis zu praxisnahen Tipps im Schulunterricht von Chefs, die dort ordentlich „ausgequetscht“ werden sollen.

Ein RYLA-Seminar im Frühjahr hat Rotarier und Rotaracter motiviert, pädagogische Tage werben bei Lehrern zum Mitmachen. Im Internet sind ein Abi- und Azubi-Check abrufbar oder in Vorbereitung. „Wir haben eine offene Flanke geschlossen“, zieht der Ideengeber des „Herzblut“-Projektes sein Fazit: Die Abrun-

derung des Berufsdienst-Angebotes der saarländischen und deutsch-französischen Clubs (Mitmacher aus Rheinland-Pfalz sind herzlich willkommen) soll nicht länger nur Abiturienten bei ihren Studien- und Berufswünschen helfen, sondern auch Lehrstellen-Interessenten mit mittlerem oder Hauptschulabschluss. In allen Landkreisen starten dazu an ausgewählten Schulen jetzt Pilotprojekte.

Mit fünf Saphiren haben sein Club und sein Distrikt die Berufung von Ralf Michael Zapp zum „Paul Harris Fellow“ schon aufgewertet. Doch bescheiden verweist der Geehrte auf die Team-Leistung: „Darauf kommt es an.“ Was ihm bei der Strategie der Wirtschaft oft zu kurz kommt, ist das Eigeninteresse der Unternehmensführer: „Die Ausbildungsoffensive nützt auch weitsichtigen Führungskräften und ihren Betrieben.“



Hält die rotarische Familie jung: Der neue Rotaract Club Donnersberg.

**KIRCHHEIMBOLANDEN**

## Jugend von heute macht den Club von morgen aus

Jeder siebte Club im Distrikt 1860 sorgt aktiv für Nachwuchs: Mit dem RAC Donnersberg (Pate: RC Kirchheimbolanden) unter Führung von Martin Braun wurde jetzt in der Nordpfalz der elfte Rotaract Club gegründet (www.rotaract-donnersberg.de), wie die

Distrikt-Beauftragte Annette Sättele (RC Mannheim-Amphitrite) stolz berichtet. Nach den RAC-Stützpunkten Mainz, Bad-Kreuznach, Wissembourg-Bad Bergzabern, Darmstadt, Heidelberg, Ludwigshafen-Frankenthal, Saarlouis, Kaiserslautern und Saarbrücken.

**MAINZ**

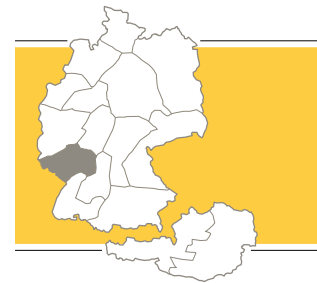
## Haiti sucht und findet Hilfe

Haiti-Hilfe steht ganz oben: Allein die fünf Mainzer Clubs spenden 28.500 Euro, vor allem für Überlebensboxen („Shelter-Boxen“). Aufbauhilfen sollen folgen. Mehr als ein Dutzend weiterer Clubs wie Boppard-St. Goar (9000 Euro), auch ganz junge wie Hockenheim, Stromberg-Naheland (wo Hermann Gödert einen Medikamenten-Transport organisiert), Bensheim-Südliche Bergstraße, Rockenhausen, St. Wendel oder Bouzonville-Wallerfangen engagieren sich.

**LANDAU**

## Ohne Wasser kein Leben

Grenzüberschreitend werben die Partner-Clubs Landau und Hague-nau für einen nachhaltigen Umgang mit einem hohen Gut, dem weltweit knappen Wasser. Bei einem gemeinsamen Aktionstag im Zoo wurden jetzt rund 60 französische und deutsche Grundschul-Kinder der dritten Klasse an das Motto herangeführt: „Ohne Wasser kein Leben.“ Ein Glücksfall: Der Landauer Club-Präsident Jens-Ove Heckel ist auch Zoodirektor.



**Distrikt 1860**

Ihr Distrikt-Reporter  
**Alfred Schön**  
RC Merzig-Saarlouis  
Tel.: 06881/32 21  
alfred.schoen.rotary@web.de  
www.rotary1860.org

**IN KÜRZE**

**Governor nominee**  
Ass-Gov. und Past-Präs. Rolf Mayrhofer (RC Bad Bergzabern) ist vom Distriktbeirat als Governor 2012/13 nominiert worden.

**Leben mit Lesen** Einen Reinerlös von 15.000 Euro aus dem Verkauf des vierten Adventskalenders steuert der RC Bingen am Rhein für das 4L-Großprojekt „Lesen lernen – Leben lernen“ bei.

**Prinz Karneval** Der fünften Jahreszeit hat der RC Eberbach Tribut gezollt: Rot. Arnt Heilmann blieb für seine Zeit als Faschingsprinz Arnt II. von der zeitaufwändigen Protokollführung freigestellt.